



Energierregion Joglland West
Erholungsregion Joglland
EnergieImpuls Vorau



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Netzwerk für Bau- & Energiekonzepte
mit Erneuerbaren Energieträgern

„Mein SOLARHAUS“

Wärme im Winter und Kühle im Sommer



Die Sonne
schickt
keine
Rechnung!

Mit dem Solarhaus-Konzept
100% CO₂ freie Energie für
Wärme, Warmwasser und Strom

Freitag, 16. Oktober 2020

14:00 bis 19:00 in Birkfeld

Kaffeewirtschafts Haus Schlagers, Hauptpl. 9, 8190 Birkfeld

Bitte um Anmeldung

bei einer der folgenden Kontakten:

Peter Stockreiter • peter.stockreiter@solarhaus.co.at • 0664 126 1647

Angelika Allmer-Glatz • aallmer-glatz@spitzer.at • 03337 4110 152 • KEM EnergieImpuls Vorau

Richard Romirer-Maierhofer • richard.romirer@reiterer-scherling.at • 0664 139 30 40 •

KEM Energierregion Joglland West

Helmut Wagner • wagner@energie-haustechnik.at • 0664 54 53 704 • KEM Erholungsregion Joglland

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstaltungsprogramm & Info →

„Mein SOLARHAUS“

Wärme im Winter und Kühle im Sommer

PROGRAMM

Freitag, 16. Oktober 2020

Kaffeewirtshaus Schlagers, Hauptpl. 9, 8190 Birkfeld

14:00 bis 16:00

INFORMATIONSNACHMITTAG

Begrüßung & Moderation: **Richard Romirer-Maierhofer**

Fachvortrag:

„So planen und bauen Sie ein Solarhaus“ – Heizen um 1 Euro pro Tag
Peter Stockreiter, Netzwerk Solarhaus Österreich

Fachvortrag:

„Ökologische und nachhaltige Dämmstoffe“
DI Martin Meissnitzer, Haus der Baubiologie Graz

Fachvortrag:

„Förderungen zu Umwelt- und Klimaschutz“
Richard Romirer-Maierhofer, Modellregions-Manager,
Energierregion Joglland West

Imbiss

16:00 bis 19:00

BESICHTIGUNGEN

Solarhaus der Familie Schirnhofer in Birkfeld
Solarhaus (Rohbau) der Familie Lechner in Strallegg
Rückfahrt nach Waisenegg

Abschluss:

Verlosung der Sponsorpreise: 3 Wertgutscheine zu je € 100,-

INFO

Die Zukunft im Wohnbau liegt in Gebäuden, die sich mit Energie vor Ort zum Großteil selbst versorgen.

Die größte Energiequelle dafür ist die Sonne, die für Wärme und Strom im Haus genutzt werden kann. Der Klimafonds fördert Ein- und Zweifamilienhäuser, die eine solare Deckung am Gesamtwärmebedarf von mindestens 70 % aufweisen, mit bis zu 50 % der Investitionskosten für die Solaranlage.

Bei dieser Veranstaltung wird die Planung und die Umsetzung eines Solarhauses erklärt, die Erfahrungen mit Solarhäusern in der Praxis präsentiert.

Die Veranstaltung bietet Gemeinden, Unternehmen, Energieberatern, Baumeistern,

Installateuren, Haustechnikplanern, Bauträgern, Ingenieur- und Architekturbüros einen Einblick in Betriebserfahrungen mit Solarhäusern aus erster Hand.

Sie erhalten darüber hinaus Infos zur aktuellen Förderausschreibung Solarhaus des Klima- und Energiefonds sowie über die aktuellen Förderungen zur Gebäudesanierung und Heizungsumstellung.

Netzwerkpartnerschaft:

Interessierte Betriebe haben auch die Möglichkeit Netzwerkpartner zu werden und aktiv im Netzwerk mitzuwirken. Mehr dazu erfahren Sie dazu im Leitfaden zum Netzwerk Solarhaus, der bei der Veranstaltung aufliegt und auch auf der Website www.solarhaus.co.at ersichtlich ist.